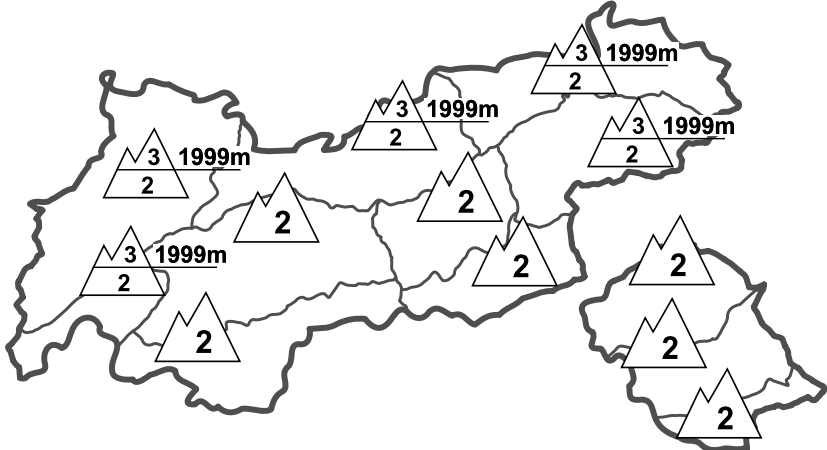






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b>  	<b>Tendenz für morgen</b>    gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 25. März 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Während in den inneralpinen Tourengeländen überwiegend günstige Verhältnisse anzutreffen sind- Stufe 2- muß im Westen Tirols und entlang des Alpennordrandes mit einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr gerechnet werden. Die in den vergangenen Tagen stark eingefrachten, besonders kammnahen Rinnen und Mulden stellen derzeit die größten Gefahrenstellen dar.

Bei Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung ist auch auf die zunehmende Durchweichung der Schneedecke zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die besonders entlang des Alpennordrandes verfrachten Neuschneesichten sind mit dem Altschnee oft ungenügend verbunden. Durch die oberflächliche Verfestigung erhöhen sich die Spannungen in der Schneedecke. Bei längerer Sonneneinstrahlung kommt es zu stärkerer Durchweichung der Schneedecke in südgerichteten Hängen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit der herrschenden Nordwestströmung werden feuchte Luftmassen zu den Alpen geführt. Vor allem entlang des Alpennordrandes kommt es zu Schauern. Auf den Bergen weht mäßiger Nordwestwind. Temperatur in 2000m -4 Grad, in 3000m -10 Grad.

### TENDENZ

-

-